

Au-pair im Ausland

Wie bewirbst du dich ?

1. Wende dich einfach an die vij-Beratungsstelle in deiner Nähe. Die Adressen findest du auf unserer Website unter www.au-pair-vij.org
2. Lasse dir die Bewerbungsunterlagen und die Länderinformationen zuschicken oder lade sie von unserer Website herunter.
3. Fülle die Bewerbungsunterlagen bitte sorgfältig aus. Zusätzlich brauchst du ein Empfehlungsschreiben über deine Erfahrungen mit Kindern, einen Brief an die Gastfamilie sowie einige Fotos.

www.au-pair-vij.org



Diakonie

Verein für Internationale Jugendarbeit
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Frauen
Bundesverein e. V.

Wagenburgstr. 26-28
70184 Stuttgart

www.au-pair-vij.org

Au-pair in Ausland



© 2015 Verein für Internationale Jugendarbeit
Bundesverein e. V.
Alle Rechte vorbehalten
Gestaltung und Satz: Dr. Funk
Fotos: © ehrenberg-bilder - Fotolia.com, © Dr. Funk

Diakonie Verein für Internationale Jugendarbeit

Au-pair Beratung
Vermittlung
Begleitung



Au-pair im Ausland

Für Jugendliche
zwischen
Ländern und
Kulturen

Schutz und
Begleitung
unterwegs

www.au-pair-vij.org



Au-pair im Ausland

Du willst ein Jahr ins Ausland ? Wie wäre es mit Au-pair ?

„Au pair“ kommt aus dem Französischen und bedeutet „auf Gegenseitigkeit“. Denn als Au-pair erbringst du nicht einfach eine Dienstleistung. Du wirst für sechs bis zwölf Monate von einer Familie aufgenommen und lebst mit ihr zusammen.

Der Aufenthalt erfordert Toleranz und Respekt vor anderen Menschen und Kulturen. Wie zuhause hast du Rechte und Pflichten. Eine tolle Gelegenheit also, Kultur und Sprache des Gastlandes kennen zu lernen und sich persönlich und beruflich weiter zu entwickeln.

Zwischen 25 und 35 Stunden in der Woche betreust du die Kinder der Gasteltern und hilfst bei der Hausarbeit. Dafür kannst du bei der Gastfamilie kostenlos in einem eigenen Zimmer wohnen. Außerdem bekommst du freie Verpflegung und je nach Gastland ein Taschengeld zwischen 200,- und 300,- Euro im Monat.



Voraussetzungen für einen Auslandsaufenthalt als Au-pair

Du bist zwischen 18 und 30 Jahre alt und gesund. Du bist motiviert, neugierig auf fremde Kulturen und hast Spaß am Umgang mit Kindern. Außerdem verfügst du über ausreichende Sprachkenntnisse des Gastlandes. Du bist bereit, sechs bis zwölf Monate in einer Gastfamilie zu leben.

Au-pair im Ausland

Warum mit dem vij ?

Erfahrung und Qualität

Seit der Gründung im Jahr 1877 berät und begleitet der vij vor allem junge Frauen auf ihren Reisen und beschützt sie vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung. Wir sind Mitglied der „Gütegemeinschaft Au pair e. V.“ und garantieren eine seriöse und kompetente Vermittlung.

Beratung und Vermittlung vor Ort

Den vij findest du in vielen deutschen Städten. Wir sind gemeinnützig und arbeiten nicht kommerziell. Unser Netzwerk vermittelt nicht nur junge Menschen an Gastfamilien, sondern betreut sie auch während ihres gesamten Aufenthaltes.

Der vij ist da,

egal ob du nur Fragen hast, eine ausführliche Beratung brauchst oder Probleme auftauchen.

„Au-pair lohnt sich auf jeden Fall, denn nach einem Jahr ist man erwachsener, verantwortungsbewusster und um einige Erfahrungen reicher. Und ich habe schnell viele andere Leute kennengelernt.“

Anne, Au-pair in Frankreich 2012



Au-pair im Ausland

In welche Länder vermittelt der vij ?

England - Frankreich - Irland - Italien

Norwegen - Schweden - Spanien

Andere Länder, beispielsweise Neuseeland, auf Anfrage. Der vij kooperiert mit Partneragenturen, die dich vor Ort betreuen und Hilfestellung bei Fragen und Problemen leisten. Je nach Gastland gibt es Au-Pair-Treffs und kulturelle Programme.

Au-pair in Paris - Ça vous intéresse?

In Paris unterhält der vij eine eigene Vermittlungsstelle. Dort wirst du während des gesamten Aufenthaltes von unseren erfahrenen, deutschsprachigen Mitarbeiterinnen beraten und betreut. Es werden regelmäßige Au-pair-Treffs, Museums- und Stadtführungen und Ausflüge veranstaltet.



Kosten für einen Auslandsaufenthalt als Au-pair

Der vij erhält eine Aufwandsentschädigung von 150 Euro. Du trägst die Kosten für die Hin- und Rückreise und den Sprachkurs. Diese sind je nach Gastland unterschiedlich. Eventuell kommt eine private Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung dazu